

## Sortenempfehlungen 2026 / 27 - Silomais

### Reifegruppe früh

#### Hinweise zur Fruchtart

Mais wurde 2025 auf einer Fläche von ca. 97,5 Tha angebaut (StLA Sachsen, Juli 2025). Die Anbaufläche verringerte sich somit gegenüber dem Vorjahr um ca. 4,1 Tha und nimmt 13,9 % des sächsischen Ackerlandes ein. Der Anbau von Körnermais sank dabei gegenüber dem Vorjahr um ca. 1,8 Tha auf ca. 17,4 Tha und Silomais stand auf einer Fläche von ca. 80,1 Tha, im Vergleich zum Vorjahr waren dies ca. 2,3 Tha weniger. Die Maisanbaufläche in Sachsen von 2014 bis 2025 kann als relativ konstant beschrieben werden.

Fläche in Tha (nach StLA)	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Ø
<b>Mais</b>													
<b>gesamt</b>	100,0	98,2	95,7	97,3	92,5	104,7	106,0	105,5	96,7	99,4	101,6	97,5	<b>99,6</b>
<b>Silomais</b>	81,5	79,2	82,1	79,2	80,7	90,9	90,7	89,7	80,2	83,6	84,5	80,1	<b>83,5</b>
<b>Körner- mais</b>	18,5	19,0	13,6	18,1	11,8	13,8	15,3	15,8	16,5	15,8	17,1	17,4	<b>16,1</b>

Die Nutzungsrichtung des Maises ist teilweise abhängig vom Grundfutterertrag des Betriebes. Wenn zur Aussaat die Nutzungsrichtung noch nicht feststeht, sollten Sorten angebaut werden, welche sowohl für Silo- als auch Körnernutzung empfohlen werden. Bei der Bestimmung des Aussaatzeitpunktes ist die Bodentemperatur dem Datum vorzuziehen.

Neben einer hohen Ertragsleistung bleiben die wichtigsten Kriterien der Sortenwahl die Reifezeit, die qualitätsbestimmenden Inhaltsstoffe, die Verdaulichkeit und die Standfestigkeit. Zur witterungsbedingten Risikominimierung sollten mehrere Sorten mit unterschiedlichen Eigenschaften angebaut werden. Eine leichte Staffelung der Reifezahlen ist dabei empfehlenswert. In Betrieben mit größeren Maisanbauflächen hilft dies auch zur Entzerrung des Erntezeitraumes.

#### Sortenempfehlungen Silomais früh 2026 / 27

Vorteile in		
Energie- u. Stärkeertrag <sup>1)</sup>	Futterqualität	Energie- u. Trockenmasse- ertrag <sup>1)</sup>
RGT Exxon ( Lö; D) SY Liberty ( D) Wesley ( D, #)	Emeleen* ** ( V) LG 31212 ( V; D) P 7647** ( Lö) P 7948* ** ( D)	Capuceen* ( D) DKC 3144 ( Lö, 2j) DKC 3218* ** ( V; Lö) Farmarquez ** ( Lö) SY Liberty ( V; Lö) Wesley ( V; Lö, #)

\* = EU-Sorte; 2j = 2-jährig im LSV, zum Probeanbau empfohlen

\*\* Sorte 2025 nicht mehr in den Landessortenversuchen geprüft

Anbaueignung für: Lö = Löß-Standorte; V = Verwitterungsstandorte (über 300 m Höhe);

D = Diluvial-Süd-Standorte (D-Süd<sup>1)</sup> auch für Biogaserzeugung

# = Sorte mit geprüften Vorteilen für die Doppelnutzung Silomais / Körnermais

## Wachstumsbedingungen 2025

Der April zeigte sich überwiegend warm und trocken. Nur in der letzten Aprilwoche kam es zu kühlern Tagen mit Niederschlägen. Einige Praxisbetriebe konnten den Mais bereits Mitte/Ende April drillen, wogegen andere Betriebe und auch die LSV Anfang Mai gelegt wurden. Mai und Juni wiesen im Allgemeinen durchschnittliche Temperaturen mit gelegentlichen und knapp ausreichenden Niederschlägen auf. Dadurch zeigten die Maisbestände eine gute Jugendentwicklung. Ende Juni und Anfang Juli waren durch Hitze und Trockenheit geprägt, wodurch die Bestände leicht litten. Trotzdem wuchsen durchschnittliche Bestände heran. Mitte Juli gingen die Temperaturen deutlich zurück und es fielen zur Maisblüte ausreichende Niederschlagsmengen. Diese Witterungslage hielt bis Ende Juli an. Die Monate August und September zeigten sich warm mit guter Niederschlagsversorgung. Anfang September erfolgte die Silomaisernte, die sich standörtlich bis Anfang Oktober erstreckte. Anfang Oktober begann auch der Körnermaisdrusch. Aufgrund von Niederschlägen und anhaltender Bewölkung verzögerte sich jedoch die Körnermaisernnte in vielen Betrieben. Einzelne Bestände standen noch im November.

### Hinweise zum Sorteneinsatz

#### **Capuceen\*** (2023 – 2025) 1) S 220 / K - 2)

weist durchschnittliche Trockenmasse-, Energie- und Biogaserträge auf und erhält für die D-Süd-Standorte die Anbauempfehlung. Die Seitentriebbildung aber auch die Verdaulichkeit sind als gering zu beschreiben.

#### **DKC 3144** (2024 – 2025) S 200 / K -

Für die Lößböden wird der Züchtung die vorläufige Empfehlung ausgesprochen. Durch überdurchschnittliche Trockenmasseerträge zeigten sich auch die Energie-, Stärke- und Biogaserträge von leicht bis deutlich überdurchschnittlich. Bei einer guten Standfestigkeit ist die Verdaulichkeit eher gering. Bestockung kann auftreten.

#### **DKC 3218\*** (2022 – 2024) S 210 / K -

präsentierte auf den V- und Löß-Standorten überdurchschnittliche Energie- und Biogaserträge, welche durch hohe Trockenmasseerträge entstehen. Die Neigung zu Lager und Bestockung ist sehr gering.

#### **Emeleen\*** (2022 – 2024) S 200 / K -

wird auf den V-Standorten empfohlen. Ihre Vorteile liegen dort in sehr hohen Stärkeerträgen, welche bei durchschnittlichem Trockenmasseertrag aus sehr hohen Stärkegehalten resultieren. Die Verdaulichkeit ist hoch und Lager sowie Bestockung traten nur selten auf.

#### **Farmarquez** (2022 – 2024) S 220 / K -

zeigt auf den Lößböden leicht überdurchschnittliche Trockenmasse- und Biogaserträge. Die Standfestigkeit und fehlende Neigung zur Bestockung sind positiv aufgefallen.

#### **LG 31212** (2023 – 2025) S 210 / K 200

wird für die V- und D-Süd-Standorte empfohlen. Bei durchschnittlichem Trockenmasseertrag fielen die Stärkegehalte leicht höher bis sehr hoch aus. Lager und Bestockung traten kaum auf.

#### **P 7647** (2022 – 2024) S 200 / K -

ist auf den Lößböden empfehlenswert, aufgrund der ansprechenden Stärkegehalte. Die Standfestigkeit ist leicht überdurchschnittlich.

**P 7948\*** (2022 – 2024) S 220 / K 210

wurde auf den D-Süd-Standorten geprüft und zeichnete sich dort mit deutlich überdurchschnittlichen Stärkegehalten aus. Die Standfestigkeit und geringe Seitentreibbildung ist als sehr gut zu charakterisieren.

**RGT Exxon** (2023 – 2025) S 220 / K 220

wird auf den Lößböden aufgrund seiner Energie- und Stärkeerträgen sowie Energie- und Stärkegehalte empfohlen. Auf den D-Süd-Standorten sind die Ertragsleistungen mittlerweile im durchschnittlichen Bereich. Zu beachten ist die höhere Bestockungsneigung. Standfestigkeit und zugleich Verdaulichkeit sind überdurchschnittlich.

**SY Liberty** (2023 – 2025) S 210 / K -

ließ hohe Trockenmasseerträge auf den Löß- und V-Standorten entstehen. Dadurch ergaben sich auch höhere Energie- und Biogaserträge. Auf den D-Süd-Standorten ist SY Liberty durchschnittlich in den Erträgen und Gehalten. Lager trat wenig und Bestockung nicht auf. Die Verdaulichkeit ist niedriger.

**Wesley** (2023 – 2025) S 210 / K 240

zeigte auf den D-Süd- und Löß-Standorten hohe Energie- und Stärkeerträge, durch höhere Energie- und Stärkegehalte. Auf V-Standorten lagen diese Erträge eher im durchschnittlichen Bereich. Die Biogaserträge sind auf allen Standorten als hoch einzustufen. Auf den Löß- und D-Süd-Standorten kann die Sorte auch für die Körnernutzung angebaut werden.

<sup>1)</sup> ( ) Prüfjahre    <sup>2)</sup> Silo-/ Körnerreifezahl

## Ergebnisse der LSV Silomais früh 2023 – 2025 relativ

### D-Süd-Standorte

Sorte	Reifezahl	Ertragsleistungen - relativ			TS-Gehalt	Stärkegehalt	Energie-dichte
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie GJ/ha	%	% i. TM	MJ NEL/kg TM
<b>dreijährige Prüfungsergebnisse 2023-2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		14 165	14 66,7	14 115	14 41,6	14 40,3	14 6,97
RGT Exxon	S 220	100	100	99	99	101	100
SY Liberty	S 210	100	99	100	100	99	100
Wesley	S 210	101	105	102	100	104	101
LG 31212	S 210	98	100	98	101	102	100
Beppo*	S 210	100	100	101	101	99	100
Capuceen*	S 220	101	96	100	98	95	99
<b>zweijährige Prüfungsergebnisse 2024/2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		10 167	10 63,3	10 115	10 41,0	10 37,9	10 6,92
Evidence	S 220	98	100	99	100	102	100
Aroldo	S 220	96	96	94	100	100	99
<b>einjährige Prüfungsergebnisse 2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		5 174	5 68,2	5 122	5 38,1	5 39,1	5 6,99
P 78020	S 210	100	100	100	100	99	99
P 79091	S 220	99	95	96	93	96	97
Silvio*	S 210	103	100	101	102	97	99

<sup>1)</sup> B = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten \* = EU-Sorte

TM = Trockenmasse der Gesamtpflanze TS = Trockensubstanz

## **Lö-Standorte**

Sorte	Reifezahl	Ertragsleistungen - relativ			TS-Gehalt	Stärkegehalt	Energie-dichte
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie GJ/ha	%	% i. TM	MJ NEL/kg TM
<b>dreijährige Prüfungsergebnisse 2023-2025</b>							
Anz. Vers.		12	12	12	12	12	12
B <sup>1)</sup>		220	73,7	147	39,9	33,3	6,67
RGT Exxon	S 220	101	104	101	101	103	101
SY Liberty	S 210	103	103	103	99	100	100
Wesley	S 210	101	104	102	103	102	100
LG 31212	S 210	97	100	98	100	102	100
Beppo*	S 210	99	95	98	100	97	100
Capuceen*	S 220	99	94	98	98	95	99
<b>zweijährige Prüfungsergebnisse 2024/2025</b>							
Anz. Vers.		8	8	8	8	8	8
B <sup>1)</sup>		222	75,0	149	39,3	33,4	6,70
Evidence	S 220	98	102	99	101	104	101
DKC 3144	S 200	104	102	102	103	98	98
Aroldo	S 220	100	100	99	99	100	99
LG 31230*	S 200	98	97	98	101	99	100
<b>einjährige Prüfungsergebnisse 2025</b>							
Anz. Vers.		4	4	4	4	4	4
B <sup>1)</sup>		219	78,6	148	38,2	35,6	6,77
LG 31215	S 200	100	101	100	103	102	101
P 78020	S 210	105	103	105	99	99	99
P 79091	S 220	105	99	103	97	94	98
LG 32216	S 200	103	107	104	105	104	101
KWS Aveso	S 200	100	103	101	107	103	101
Amaneon	S 200	98	105	99	108	107	101
DKC 3059	S 190	104	104	102	104	100	99
DKC 2956	S 190	106	109	107	107	103	101
LG31206*	S 200	99	98	99	105	100	100
Silvio*	S 210	103	100	102	101	97	99

1) B = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten \* = EU-Sorte  
 TM = Trockenmasse der Gesamtpflanze TS = Trockensubstanz

## V-Standorte

Sorte	Reifezahl	Ertragsleistungen - relativ			TS-Gehalt	Stärkegehalt	Energie-dichte
		TM dt/ha	Stärke dt/ha	Energie GJ/ha	%	% i. TM	MJ NEL/kg TM
<b>dreijährige Prüfungsergebnisse 2023-2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		10 176	10 60,9	10 118	10 37,9	10 34,8	10 6,70
RGT Exxon	S 220	98	98	98	99	100	100
SY Liberty	S 210	102	101	102	98	98	100
Wesley	S 210	101	101	101	99	100	100
LG 31212	S 210	99	105	100	104	106	101
Beppo*	S 210	99	100	100	102	101	100
Capuceen*	S 220	99	95	99	97	96	99
<b>zweijährige Prüfungsergebnisse 2024/2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		6 173	6 58,9	6 115	6 38,7	6 34,1	6 6,66
Evidence	S 220	97	99	98	103	101	101
DKC 3144	S 200	101	102	100	107	100	99
Arnoldo	S 220	99	91	96	100	93	98
LG 31230*	S 200	98	96	97	103	97	99
<b>einjährige Prüfungsergebnisse 2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		2 166	2 53,8	2 111	2 32,9	2 32,5	2 6,71
LG 31215	S 200	96	93	96	102	97	100
P 78020	S 210	98	96	97	101	99	99
P 79091	S 220	103	91	100	96	89	97
LG 32216	S 200	102	102	101	103	100	99
KWS Aveso	S 200	92	95	93	107	101	100
Amaneon	S 200	97	102	97	110	105	100
DKC 3059	S 190	103	104	102	105	101	99
DKC 2956	S 190	100	99	100	104	99	100
LG31206*	S 200	97	98	98	108	101	100
Silvio*	S 210	101	90	97	102	89	97

<sup>1)</sup> B = Bezugsbasis = Mittel der drei jährig geprüften Sorten      \* = EU-Sorte  
 TM = Trockenmasse der Gesamtpflanze      TS = Trockensubstanz

## Biogasausbeute und Biogasertrag von Silomais früh 2023 - 2025 relativ

Sorte	Reife- zahl	Biogasertrag (Nm <sup>3</sup> /ha) D- Lö- V- Standorte			Biogasausbeute (NL/kg oTM) D- Lö- V- Standorte		
		D-	Lö-	V-	D-	Lö-	V-
<b>dreijährige Prüfungsergebnisse 2023-2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		14 11.454	12 15.227	10 12.719	14 729	12 729	10 763
RGT Exxon	S 220	97	99	95	97	98	97
SY Liberty	S 210	102	105	103	102	101	101
Wesley	S 210	104	104	104	102	102	103
LG 31212	S 210	97	97	99	99	99	100
Beppo *	S 210	101	98	100	100	99	101
Capuceen *	S 220	100	98	99	99	99	99
<b>zweijährige Prüfungsergebnisse 2024/2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		10 11.762	8 15.498	6 12.545	10 741	8 733	6 764
Evidence	S 220	100	101	100	102	103	103
DKC 3144	S 200		106	101		102	100
Aroldo	S 220	97	101	99	102	101	101
LG 31230 *	S 200		99	99		101	101
<b>einjährige Prüfungsergebnisse 2025</b>							
Anz. Vers. B <sup>1)</sup>		5 12.721	4 15.263	2 12.039	5 768	2 732	2 766
LG 31215	S 200		101	98		102	102
P 78020	S 210	98	106	97	98	100	100
P 79091	S 220	95	105	101	96	99	98
LG 32216	S 200		104	102		101	100
KWS Aveso	S 200		102	96		102	104
Amaneon	S 200		98	97		100	100
DKC 3059	S 190		107	105		104	102
DKC 2956	S 190		109	100		103	100
LG 31206 *	S 200		102	101		103	104
Silvio *	S 210	106	105	102	103	102	101

<sup>1)</sup> B = Bezugsbasis = Mittel der dreijährig geprüften Sorten \* = EU-Sorte

Nm<sup>3</sup>/ha = Normkubikmeter je Hektar

NL/kg oTM = Normliter je kg organische Trockenmasse

## Kurzcharakteristik der 2025 geprüften Sorten

Sorte	Siloreifezahl	Pflanzenlänge	Standfestigkeit	Bestockung	ELOS <sup>1)</sup>
RGT Exxon	S 220	I	0/+	-	0/+
SY Liberty	S 210	I-sl	0/+	++	0/-
Wesley	S 210	I	0/+	0	0
LG 31212	S 210	I	+	++	0
Beppo *	S 210	I	+	+	0
Capuceen *	S 220	sl	0	0/+	0/-
Evidence	S 220	I	0/+	+	0/+
DKC 3144	S 200	I	0/+	0/-	0/-
Aroldo	S 220	sl	+	+	0/-
LG 31230 *	S 200	I	+	++	0/-
LG 31215	S 200	(I)	(+)	(++)	(0)
P 78020	S 210	(I-sl)	(0/+)	(0/+)	(0)
P 79091	S 220	(I-sl)	(0/+)	(0/+)	(-)
LG 32216	S 200	(I-sl)	(0/+)	(+)	(0)
KWS Aveso	S 200	(I-sl)	(0)	(0)	(0)
Amaneon	S 200	(I)	(0/+)	(++)	(0)
DKC 3059	S 190	(I-sl)	(0/+)	(+)	(0/-)
DKC 2956	S 190	(I)	(0)	(+)	(0/+)
LG 31206 *	S 200	(m-I)	(+)	(+)	(0)
Silvio *	S 210	(I-sl)	(0)	(+)	(0/-)

Pflanzenlänge: sl = sehr lang, I = lang, m = mittel, k = kurz

Bestockung: + = gering, 0 = mittel, - = stark

Standfestigkeit, ELOS: + = gut, 0 = mittel, - = gering

<sup>1)</sup> enzymlösliche organische Substanz – zur Bewertung der Verdaulichkeit

( ) vorläufige Einschätzung \* = EU-Sorte # noch keine Einstufung möglich

Grundlage der Einstufung von Sorten- und Anbaueigenschaften: Ergebnisse der Landessortenversuche und Beschreibende Sortenliste des Bundessortenamtes 2025

Inhaltsstoffanalytik in Sachsen: durchgeführt durch die Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)